

GRS 3100

Schnittstellenadapter RS232 - GMH3xxx

Allgemein:

Der galv. getrennte Schnittstellenadapter GRS 3100 ermöglicht den direkten Anschluß eines GMH3xxx an die serielle Schnittstelle (RS232) Ihres PC's.

Technische Daten:

Versorgungsspannung:	versorgt sich aus der RS232-Schnittstelle des PC's
Arbeitstemperatur:	0 bis 50°C
Lagertemperatur:	-20 bis 70°C
Relative Luftfeuchtigkeit:	0 bis 80 % r.F. (nicht betauend)
Abmessungen:	55 x 48 x 17 mm (B x L x H; nur Gehäuse)

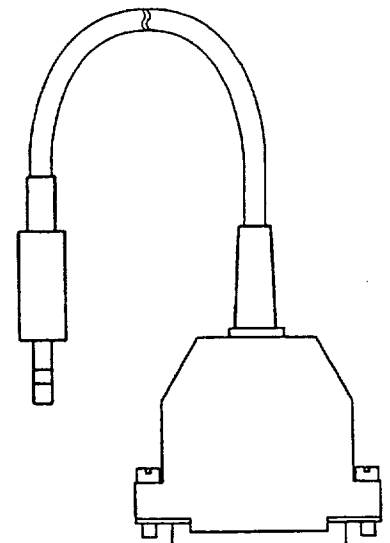
RS232:

Anschluß: 25-polige Sub-D-Buchse,
(über 1:1-Kabel an PC anschließbar)

Pinbelegung:

2	—	RxD
3	—	TxD
4	—	RTS
5	┌	
6	└	
7	—	GND
20	—	DTR

Achtung: DTR muß auf aktiv (+12V) liegen
RTS muß auf deaktiv (-12V) liegen



GMH31xx:

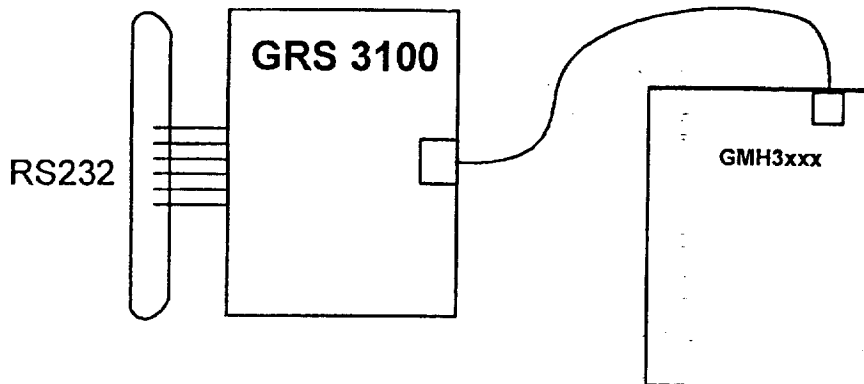
Anschluß:	3.5mm Stereo-Klinkenstecker, (zum direkten Anschluß an ein GMH3xxx)
Anschlußleitung:	ca. 2m langes PVC-Kabel
Übertragungsprotokoll:	EASYbus -Protokoll



GREISINGER electronic GmbH
D - 93128 Regenstauf, Hans-Sachs-Straße 26
Tel.: 09402 / 8500 od. 8748, Fax: 09402 / 1829

Anschlußplan:

Anschluß eines GMH3xxx über ein GRS3100 an die RS232-Schnittstelle Ihres PC.



Installation und Inbetriebnahme:

Verbinden Sie den GRS3100 mit der RS232-Schnittstelle Ihres PC's.

Stecken Sie nun den 3.5mm Klinkenstecker des GRS3100 in die Klinkenbuchse (mit der Beschriftung GRS3100) des GMH3xxx.

Bei unsachgemäßer Handhabung des Schnittstellenadapter GRS3100 kann dieser selbst beschädigt werden. Ebenso können Ihre angeschlossenen Geräte geschädigt werden.

In diesem Falle besteht kein Garantieanspruch!

Die **GREISINGER electronic GmbH** übernimmt keinerlei Haftung für Schäden die an Ihren angeschlossenen Geräten durch den Einsatz des GRS3100 verursacht wurden.

Software :

GSOFT3000: Windows-Software zur Datenanzeige, bzw. Datenerfassung (Schreiber) der Meßwerte des GMH3xxx.

GMH3xxx.dll: 16bit-Windows-Funktionsbibliothek. Ermöglicht in selbstgeschriebenen Programmen die Schnittstellenkommunikation mit den Geräten der GMH3xxx-Serie.

! Sicherheitshinweise:

Dieses Gerät ist gemäß den Sicherheitsbestimmungen für elektronische Meßgeräte gebaut und geprüft. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur dann gewährleistet werden, wenn bei der Benutzung die allgemein üblichen Sicherheitsvorkehrungen sowie die gerätespezifischen Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

1. Die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit des Gerätes kann nur unter den klimatischen Verhältnissen, die im Kapitel „Technische Daten“ spezifiziert sind, garantiert werden.
2. Konzipieren Sie die Beschaltung besonders sorgfältig beim Anschluß an andere Geräte (z. B. PC). Unter Umständen können interne Verbindungen in Fremdgeräten (z. B. Verbindung GND mit Schutz Erde) zu nicht erlaubten Spannungspotentialen führen.
3. Wenn anzunehmen ist, daß das Gerät nicht mehr gefahrlos betrieben werden kann, so ist es außer Betrieb zu setzen und vor einer weiteren Inbetriebnahme durch Kennzeichnung zu sichern.

Die Sicherheit des Benutzers kann durch das Gerät beeinträchtigt sein, wenn es zum Beispiel:

- sichtbare Schäden aufweist
- nicht mehr wie vorgeschrieben arbeitet
- längere Zeit unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wurde

In Zweifelsfällen sollte das Gerät grundsätzlich an den Hersteller zur Reparatur bzw. Wartung eingeschickt werden.